

INHALT

Editorial

- 5 **Implantologie – Zugpferd der Zahnheilkunde**
Dr. Rainer Valentin

Special

- 10 **Vorhersagbare Ästhetik mithilfe der Guided Bone Regeneration (GBR)**
Dr. Tobias Feise
- 16 **Bone Splitting und Spreading als minimal-invasives Verfahren**
Dr. Umut Baysal, Dr. Arzu Tuna, Dr. Rainer Valentin
- 20 **Wie viele prothetische Korrekturen brauchen Implantataufbauten?**
Dr. Peter Gehrke, ZT Carsten Fischer

Fachbeitrag

- 24 **Mini-Implantate – die Lösung für anamnestisch vorbelastete Patienten**
Priv.-Doz. Dr. Dr. Norbert Enkling, Dr. Andreas Worni
- 28 **Fast- & Fixed-Therapiekonzept – auch bei Parodontitis profunda**
Dr. Regina Schindjalova

Anwenderbericht

- 34 **Restoration mittels DVT und CAD/CAM**
ZA Alexander Fischer

- 38 **Kollagenprodukte in der dentalen Chirurgie und Implantologie**

Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel

- 44 **Sofortbelastung von Implantaten zur Fixierung einer gaumenfreien Totalprothese**

Dr. Armin Nedjat

Events

- 62 **Grenzbereiche und Komplikationen in der Implantologie**

Dr. Georg Bach

- 70 **42. Internationaler Jahreskongress: DGZI hält konsequent und erfolgreich Kurs**

Dr. Georg Bach

DGZI intern

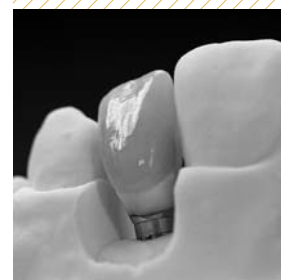
- 78 **DGZI-Mitgliederversammlung 2012**

50 Herstellerinformationen

66 Tipp

68 News

82 Impressum



ANZEIGE

Neu: Z-Look3 Evo
mit lasermodifizierter Oberfläche



www.z-systems.de

systems®
Zirconiumoxide Solutions

In Anerkennung und entsprechend der Leitsätze und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese interaktive Fortbildung mit **2 Punkten** bewertet.

Ausgezeichnet! Für Ihr persönliches MDI Fortbildungs-Zertifikat einfach diesen Fragebogen ausfüllen und an 3M ESPE faxen:

Fax: 0721 - 509 66 31 35

Sie möchten lieber online punkten?

Den MDI Mini-Dental-Implantate Fragebogen können Sie auch ganz bequem auf unserer Webseite ausfüllen:

www.3MESPE.de/MDI-elearning

Einfach DVD einlegen, e-learnen, Fragebogen direkt hier oder online ausfüllen – und schon ist Ihr Zertifikat auf dem Weg zu Ihnen.

Wie viele MDI Implantate sind zur Stabilisierung einer UK-Totalprothese mindestens erforderlich?

- 2 3 4 6

Wie viele MDI Implantate sind zur Stabilisierung einer OK-Totalprothese mindestens erforderlich?

- 2 3 4 6

Welche Implantat-Durchmesser sind für den Einsatz im Unterkiefer empfohlen und warum?

- Immer so groß wie möglich, um die maximale Stabilität zu erreichen
 1,8 mm + 2,1 mm, denn das Design dieser Implantate passt gut zu dichtem Knochen
 2,4 mm + 2,9 mm, denn das Design dieser Implantate passt gut zu spongiösem Knochen

Welche Implantat-Durchmesser sind für den Einsatz im Oberkiefer empfohlen und warum?

- Es können alle Implantat-Durchmesser verwendet werden
 1,8 mm + 2,1 mm, denn das Design dieser Implantate passt gut zu dichtem Knochen
 2,4 mm + 2,9 mm, denn das Design dieser Implantate passt gut zu spongiösem Knochen

In welchen Fällen ist eine Sofortbelastung mit den Metallgehäusen möglich?

- Immer Nur im Unterkiefer, aber dort immer
 Nur im Unterkiefer, wenn bei der Insertion mind. 35 Ncm Primärstabilität erreicht wurden
 Im Unter- und Oberkiefer, wenn bei der Insertion mind. 35 Ncm Primärstabilität erreicht wurden

In welchen Fällen sind MDI Implantate mit Kragen zu verwenden?

- Immer Bei einer Gingivahöhe von > 2,5 mm Vor allem im Unterkiefer Wenn Implantate von 10 mm Länge gesetzt werden sollen

Wie groß sollte der Mindestabstand zwischen zwei MDI's bei der Prothesenstabilisierung sein und warum?

- Mindestens 5 mm, damit genügend Platz für die Metallgehäuse bleibt
 Mindestens 1 mm, damit jedes Implantat von genügend Knochen umgeben ist
 Mindestens 3 mm, damit jedes Implantat von genügend Knochen umgeben ist

Welcher Mindestabstand sollte bei der Implantatpositionsbestimmung zum Foramen mentale eingehalten werden?

- Mindestens 5 mm Mindestens 7 mm Mindestens 3 mm

Welche Bohrtiefe wird gemäß Protokoll bei den verschiedenen Knochendichten D1, D2 und D3 jeweils empfohlen?

- D1 + D2: 1/3 der Gewindelänge. D3: 1/2 der Gewindelänge Immer die komplette Gewindelänge
 Immer 1/3 der Gewindelänge D1 + D2: 1/2 der Gewindelänge. D3: 1/3 der Gewindelänge

Welches Drehmoment sollte man während der Insertion von MDI Implantaten nicht überschreiten?

- Nicht höher als 35 Ncm Nicht höher als 45 Ncm Nicht höher als 55 Ncm Nicht höher als 65 Ncm

Was sollte man tun, wenn das Drehmoment während der Insertion bereits deutlich vor Erreichen der finalen Position einen Wert nahe der Bruchgrenze erreicht?

- Implantat herausdrehen, Bohrung in Tiefe und/oder Breite mit dem 1,3 mm Bohrer erweitern
 Unter erhöhter Kraftausübung weiterdrehen bis die finale Position erreicht ist
 Implantat in der erreichten Position belassen und das Metallgehäuse entsprechend tiefer in die Prothese einarbeiten

Welches der verfügbaren Metallgehäuse bietet die größte Toleranz für disparallel stehende Implantate (bis zu 30°)?

- MH-1 MH-2 MH-3

Wir nehmen gute Fortbildung persönlich. Unser kompetenter Außendienst kommt gerne zu Ihnen in die Praxis, um Ihr Wissen in der minimalinvasiven Implantologie zu vertiefen.

Titel, Vorname, Name

Adresse

E-Mail-Adresse

Durch Angabe meiner E-Mail-Adresse erteile ich bis auf Widerruf mein Einverständnis für die Zusendung von Informationen und Werbematerial per E-Mail.

Praxisstempel / Datum / Unterschrift



Minimalinvasive Implantologie

JETZT KENNENLERNEN!

Mit der interaktiven E-Learning-DVD steigen Sie jetzt erfolgreich in die MDI Implantologie ein und sichern sich **2 FORTBILDUNGSPUNKTE** sowie Ihr persönliches Zertifikat!

2 PUNKTE!

Jetzt einfach einsteigen
und mehrfach punkten!

Sollte sich an dieser Stelle keine Espertise™ E-LEARNING DVD befinden,
können Sie diese auch direkt bei der **MDI-Hotline** anfordern:

0800-468 32 00

(kostenlos aus dem deutschen Festnetz)



Fragebogen direkt hier oder online ausfüllen:

www.3MESPE.de/MDI-elearning

